

Georg Wild, Sonntag, 13.11.2011

### **Dritte Niederlage in Folge**

#### **DJK Villingen - DJK Donaueschingen 4:1 (2:0).**

Die DJK Donaueschingen kann nicht mehr gewinnen und kassierte im DJK-Bruderduell in Villingen die dritte Niederlage in Folge. Erwartungsgemäß kam die Trainerentlassung beim Namensvetter für die Naidin-Elf zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt. Die Villingen begannen hochmotiviert und legten bis zur Pause zwei Treffer vor, während bei den Gästen überhaupt nichts zusammenlief. Neben den gesperrten Robert Vantaggio und Matthias Leuthner wurde im schwachen Angriff vor allem Jens Kümpers vermisst, der nach seinem im Spiel gegen Rielasingen-Arlen erlittenen Kreuzbandriss mindestens ein halbes Jahr ausfallen wird. Als Mario Köhler nach einer Stunde der Anschlusstreffer gelang, drängten die Allmendshofener im Friedengrund vehement auf den Ausgleich, vergaben jedoch mehrere hochkarätige Möglichkeiten. Mitten in die Angriffsbemühungen zerstörte auf der Gegenseite ein verwandelter Foulelfmeter alle Hoffnungen auf etwas Zählbares. „Derzeit läuft in jedem Spiel alles gegen uns, und angesichts der großen Personalnot backen wir kleine Brötchen“, musste Trainer Ovidiu Naidin die nach dem Spielverlauf zu hoch ausgefallene 1:4-Niederlage abhaken und sehnt die Winterpause herbei.

**Aufstellung:** Neininger, Kasprczak, Remlinger, Dobrin (60. von Bornstaedt), Limberger, Zimmermann, Haßforth (71. Herrmann), Cakici, Özay, Ikiz (69. Pirkov), Köhler